



Dampfgarer
EDG 6200.0E
EDG 6400.0E

Service Manual: H3-79-01

Bearbeitet von: Dieter Rutz
E-Mail: dieter.rutz@kueppersbusch.de
Telefon: (0209) 401-733
Fax: (0209) 401-743
Datum: 16.10.2009

KÜPPERSBUSCH HAUSGERÄTE AG

Kundendienst
Postfach 100 132
45801 Gelsenkirchen

Inhalt

1. Sicherheitshinweise	4
1.1 Technische Daten EDG 6200.0 und EDG 6400.0	5
2. Installation.....	6
2.1 Einbau	6
3. Aufbau und Funktion des EDG 6200.0E	9
3.1 Garzyklus	9
3.2 Hydraulikplan.....	10
3.3 Lüftersystem und Luftstromkreislauf	11
3.4 Anzeigen und Bedienungselemente EDG 6200.0	11
4. Benutzereinstellungen und Funktionen	12
4.1 Uhrzeit einstellen.....	12
4.2 Wasserhärte einstellen.....	12
4.3 Verriegelung / Kindersicherung	13
5. Aufbau - Baugruppen - Bauteile.....	14
5.1 Demontage des Dampfgerärs	14
5.2 Reparaturhinweise	15
5.3 Tür, Öffnungssystem und Verriegelungskästen	16
5.4 Aufbau des Türsystems.....	16
5.5 Installation der Gummidichtung.....	19
5.6 Wassertank	21
5.7 Rücklaufsicherung.....	22
5.8 Dampfklappe	22
5.9 Zugang zu Wassertank, Mikroschalter und Auffangsystem	23
5.10 Bedienblende EDG 6200.0.....	23
5.11 Elektroniksteuerung, Sensoren und Anschluss der Mikroschalter	24
5.12 Seitengitter aushängen	24
5.13 Demontage des unteren Heizungswiderstands.....	25
5.14 Beleuchtung	26
6. Entkalken.....	27
6.1 Geeignetes Entkalkungsmittel.....	27
6.2 Anzeigen zur Entkalkung.....	28
6.3 Entkalkung durchführen	28
7. Fehlerbehebung.....	29
7.1 Fehleranzeigen.....	29
7.2 Leitfaden zur Fehlersuche.....	30
8. Diagramm und Schaltpläne	32
8.1 Lastenschaltung	32
8.2 Schaltpläne siehe Küppersbusch im Internet.....	32

1. Sicherheitshinweise



Gefahr!

***Reparaturen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden!
Durch unsachgemäße Reparaturen können Gefahren und Schäden für den Benutzer entstehen!***

Zur Vermeidung elektrischer Schläge beachten Sie unbedingt folgende Hinweise:

- Gehäuse und Rahmen können im Fehlerfall spannungsführend sein!
- Durch das Berühren spannungsführender Bauteile im Inneren des Gerätes können gefährliche Körperströme fließen!
- Vor der Reparatur das Gerät vom Netz trennen!
- Bei Prüfungen unter Spannung ist immer ein Fehlerstrom-Schutzschalter einzusetzen!
- Der Schutzleiterwiderstand darf die in der Norm festgelegten Werte nicht überschreiten! Er ist von entscheidender Bedeutung für Personensicherheit und Gerätefunktion.
- Nach Abschluss der Reparatur ist eine Prüfung nach VDE 0701 oder der entsprechenden landesspezifischen Vorschriften durchzuführen!
- Nach Abschluss der Reparatur ist eine Funktions- und Dichtigkeitsüberprüfung durchzuführen!



Achtung!

Beachten Sie unbedingt folgende Hinweise:

- Vor sämtlichen Reparaturen sind die Geräte elektrisch vom Netz zu trennen. Bei erforderlichen Prüfungen unter Spannung unbedingt Fehlerstromschutzschalter einsetzen.



***Scharfkantig:
Schutzhandschuhe sind zu verwenden.***



Elektrostatisch gefährdete Bauelemente!
Handhabungsvorschriften beachten!

1.1 Technische Daten EDG 6200.0 und EDG 6400.0

	Gerätemaße	Garraummaße	Nischenmaße
Höhe:	45,5 cm	42,0 cm	44,8 - 45,2 cm
Breite:	59,5 cm	21,0 cm	56,0 - 56,8 cm
Tiefe:	57,8 cm	39,0 cm	55,0 cm / 58 cm je nach Einbauvariante

Garraum:	35 l
Gewicht:	32 kg
Wassertank	1,2 l

1.1.0.1 Elektroanschluss

Anschlussspannung	220-240V ~50 Hz
Eingangsleistung	1500 W

2. Installation

- Die gesetzlichen Vorschriften und Anschlussbedingungen des örtlichen Elektroversorgungsunternehmens müssen vollständig eingehalten werden.
- Bei Anschluss, Reparatur und Auswechseln der Glühlampe das Gerät stromlos machen. Schuko-stecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
- Der vollständige Berührungsschutz muss durch den Einbau sichergestellt sein.
- Das Gerät ist steckerfertig und darf nur an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden. Das Verlegen einer Steckdose, Tauschen von Polleiter und Neutralleiter oder Austausch der Anschlussleitung darf nur vom Elektrofachmann unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften ausgeführt werden.
- Der elektrische Anschluss muss mit einer 10A-Sicherung versehen sein.
- Wenn der Stecker nach dem Einbau nicht mehr erreichbar ist, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften installationsseitig eine allpolige Trennvorrichtung mit einem Kontaktabstand von mindestens 3mm vorhanden sein.
- Der Einbauschränk für den Dampfgarer muss bis 100°C temperaturbeständig sein. Dies gilt besonders für Furniere, Umleimer, Kunststoffoberflächen, Kleber und Lacke. Die angrenzenden Möbelfronten müssen bis mind. 70°C temperaturbeständig sein.
- Das Gerät ist unbedingt waagrecht auf einem ebenen, stabilen Brett einzubauen. Das Brett darf sich nicht durchbiegen.
- Ist das Möbel nicht an der Wand befestigt, mit einem handelsüblichen Winkel anschrauben.
- Wenn ein fester Anschluss gewünscht wird, ist ein vorschriftsmäßiger Schutzschalter am Netzanschlusskabel einzubauen. Andernfalls muss das Gerät so angebracht werden, dass der Netzstecker zugänglich ist.
- Das Gerät nicht verwenden, wenn das elektrische Anschlusskabel oder der Stecker beschädigt sind, sondern das betreffende Teil umgehend reparieren oder austauschen.

2.1 Einbau

1. Verpackung öffnen und Dampfgarer entnehmen.

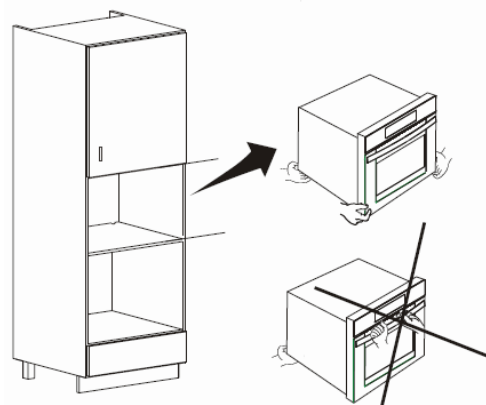
Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie alle Zubehörtteile sowie das Verpackungsmaterial.



Achtung!

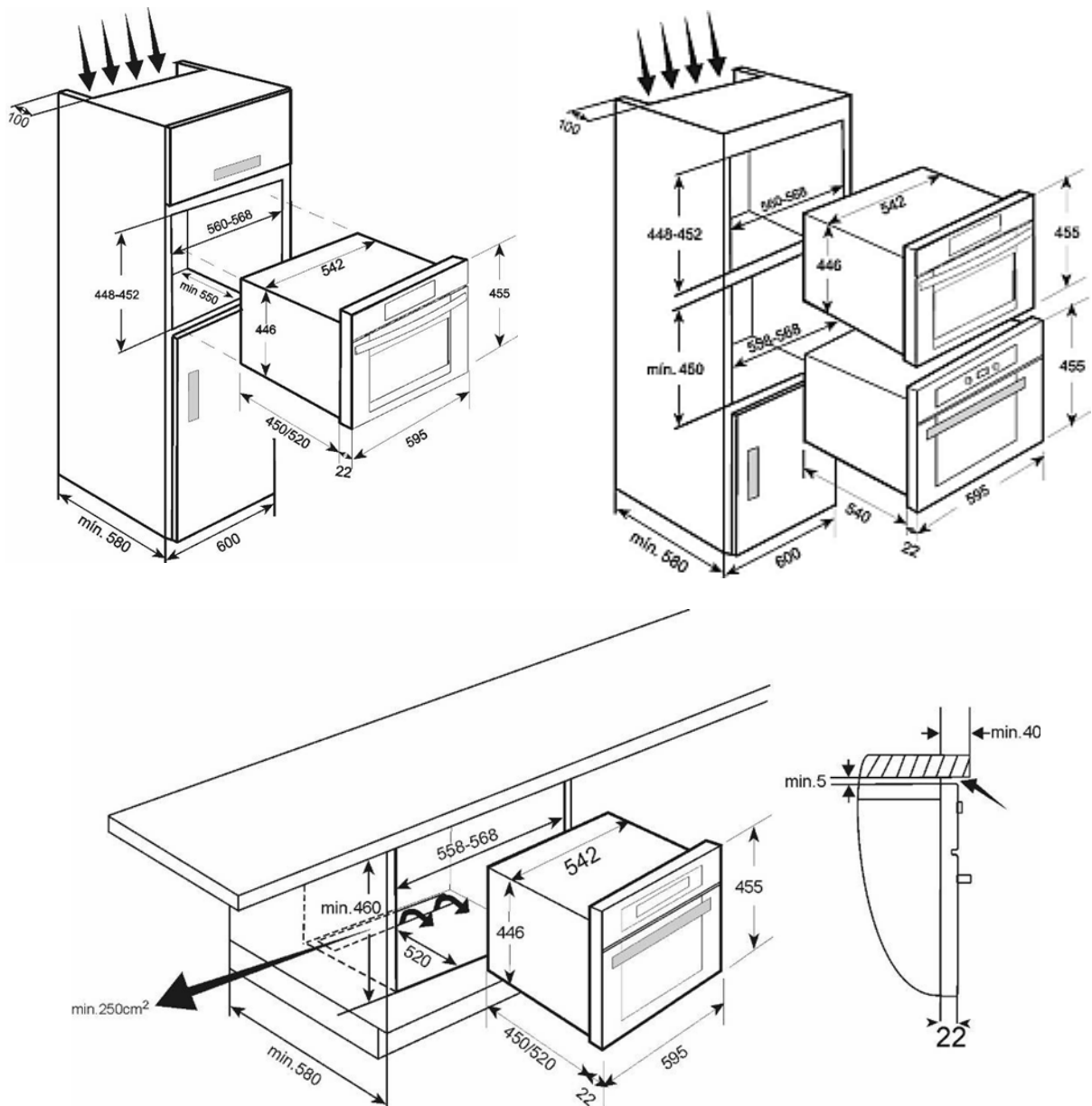
Die Vorderseite des Gerätes kann mit einer Schutzfolie versehen sein. Ziehen Sie diese Folie vor der ersten Benutzung des Gerätes vorsichtig ab, indem Sie an deren Unterseite beginnen.

Vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht beschädigt ist. Überprüfen Sie, ob die Tür richtig schließt und ob die Innenseite der Tür sowie die Stirnseite des Innenraumes nicht beschädigt sind. Den Dampfgarer nicht am Griff anheben, da dadurch der Türinnenrahmen Schaden nehmen kann!



2. Den Dampfgarer im Schrank positionieren und das Klebeband von der Tür entfernen.
3. Zur besseren Stabilität die 4 Schrauben am Innenrahmen festziehen.

in eine passende Nische



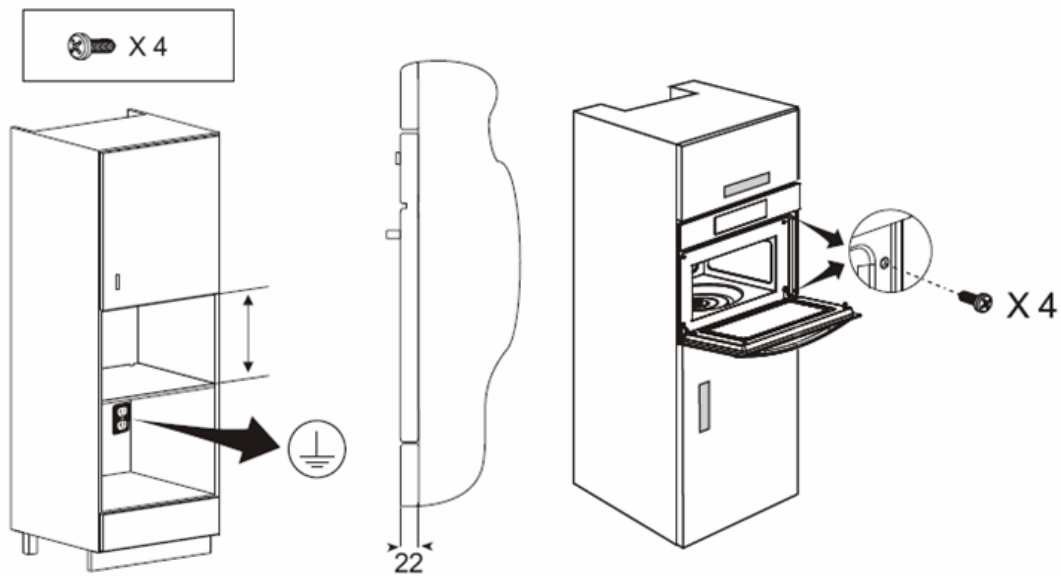
Das Gerät kann entweder unter einer Arbeitsplatte oder in einer Schranknische eingebaut werden.

1. Schneiden Sie einen 50mm x 50mm großen Ausschnitt in der Rückwand und schieben Sie den Geräteanschluss durch.
2. Positionieren Sie das Gerät und richten Sie es horizontal aus.
3. Schieben Sie Gerät ganz in die Schranknische ein. Dabei den Geräteanschluss nicht einklemmen!
4. Überprüfen Sie die Ausrichtung!
5. Zur besseren Stabilität die 4 Schrauben am Innenrahmen festziehen.
6. Schließen Sie das Gerät an. Achten Sie darauf, dass der Stecker nach dem Einbau zugänglich bleibt.

Elektrischer Anschluss

Das Gerät muss geerdet werden.

Wenn ein dauerhafter Anschluss durchgeführt wird, muss die Netzleitung an einer möglichst einfach zugänglichen Stelle in der Nähe des Geräts mit einer allpoligen Trennvorrichtung mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm ausgestattet sein.



3. Aufbau und Funktion des EDG 6200.0E

3.1 Garzyklus

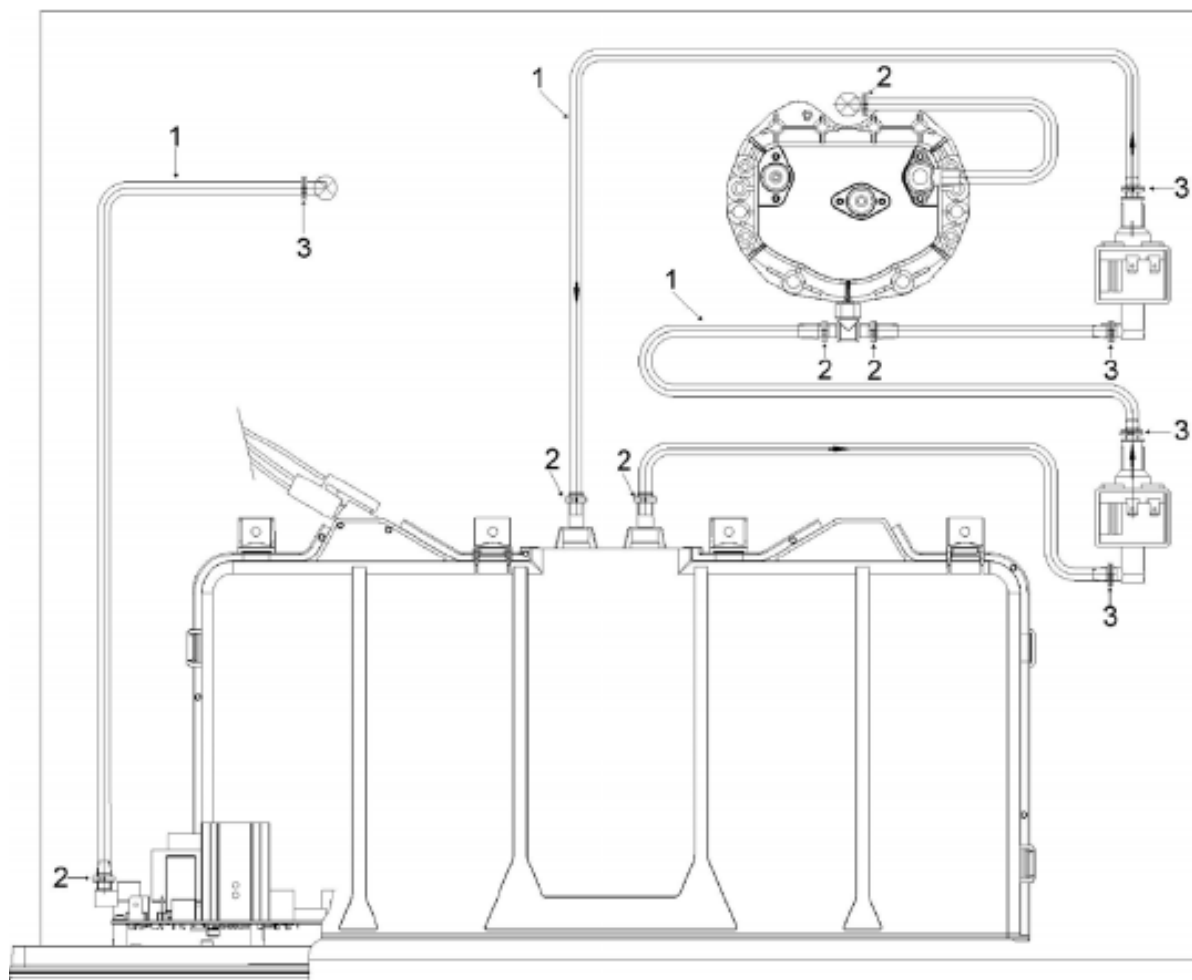
1. Die Pumpe befördert Wasser vom Wassertank zum Boiler.
2. Der Niveausensor am Boiler informiert die Elektroniksteuerung über den Wasserstand im Boiler.
3. Die Heizung im Boiler beginnt, das darin enthaltene Wasser aufzuheizen, Dampf wird erzeugt und in den Garraum geleitet. Gleichzeitig schaltet die Elektroniksteuerung die Bodenheizung ein.
4. Der Dampf im Garraum erhitzt den Garraum und die darin enthaltenen Lebensmittel. Es kommt zur Kondensation.
5. Die Bodenheizung bringt dieses Kondensationswasser zum Kochen und erzeugt so weiteren Dampf.
6. Temperatur und Druck im Inneren des Garraums steigen und die Elektroniksteuerung aktiviert den elektromagnetischen Aktuator, der die Dampfklappe betätigt und das Loch an der Oberseite des Garraums schließt.
7. Die Temperatur im Garraum nimmt Schritt für Schritt zu, während dieser Vorgang andauert.
8. Wenn der Benutzer die Stopp-Taste drückt, bewegt der Aktuator die Dampfklappe und der Dampf wird aus dem Garraum abgelassen. Dieser Vorgang dauert rund eine Minute. Während dieser Zeit erscheint auf dem Display die Meldung "VAP".
9. Der Lüfter kann auch nach Abschalten des Geräts noch eine Weile weiterlaufen. Dies ist völlig normal und sorgt dafür, dass die Temperatur im Inneren des Ofens abgesenkt wird.



Achtung!

Beim Öffnen der Tür während oder nach Abschluss des Garzyklus kann heiße Luft und/oder Dampf aus dem Garraum ausströmen. Treten Sie daher bitte einen Schritt zur Seite, um Verbrennungen zu vermeiden.

3.2 Hydraulikplan



- 1 Silikonschlauch
- 2 Klemmfeder D10
- 3 klemmfeder D8

3.3 Lüftersystem und Luftstromkreislauf

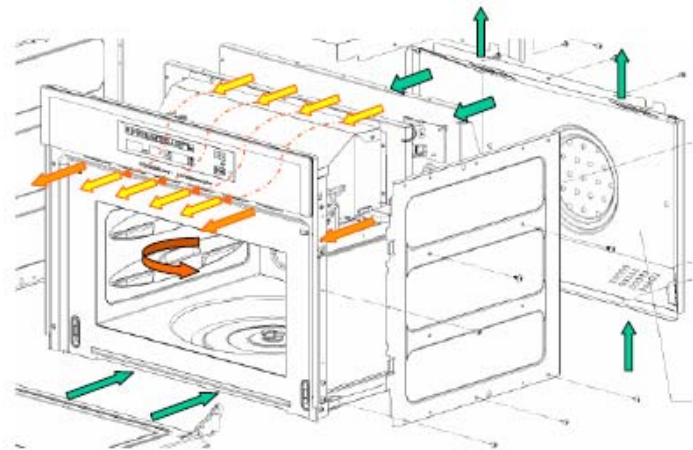
Frischlufte wird unten an der Vorderseite und über die Schrankrückseite zugeführt.

Diese gelangt dann in den hinteren Teil des Gehäuses.

Durch den Tangentiallüfter wird so die Kühlung der Elektrokomponenten gewährleistet.

Die heiße Luft wird durch die entsprechende Leitung abgeleitet.

Eine Klappe kontrolliert die Dampfmenge, die vom Garraum in die Küche abgeleitet wird.



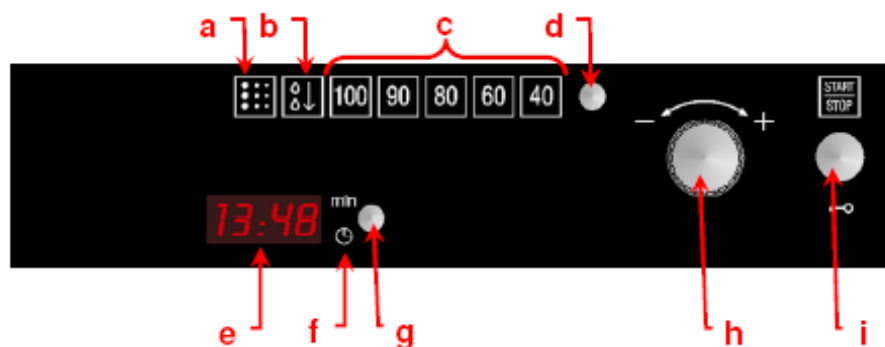
Nach Ablauf der eingestellten Garzeit oder wenn die Start/Stopp-Taste gedrückt wird, um den Garzyklus zu unterbrechen, wird die Abdampffunktion gestartet.

Der Dampf wird nach und nach aus dem Garraum abgelassen, damit beim Öffnen des Geräts nicht der gesamte Dampf auf einmal entweicht.

Dieser Vorgang dauert rund eine Minute. Während dieser Zeit erscheint auf dem Display die Meldung "VAP".

Die Tür ist dabei verriegelt und kann erst geöffnet werden, wenn die Abdampffunktion beendet ist.

3.4 Anzeigen und Bedienelemente EDG 6200.0



Anzeigen

- | | |
|-----------------------------|--|
| a) Entkalkungsleuchte | f) Uhr- und Zeitwahlleuchte |
| b) Wassertankleuchte | g) Uhreinstell- und Zeitwahlleuchte |
| c) Funktionsanzeigelampe | h) Drehknopf |
| d) Funktionswahltaste | i) Start und Stopp/Sicherheitsverriegelungstaste |
| e) Uhr- und Zeitwahlanzeige | |

4. Benutzereinstellungen und Funktionen

Nach Anschluss des Gerätes an das Netz oder nach einem Stromausfall blinkt die Uhr und zeigt damit an, dass die Uhrzeit nicht korrekt ist.

Das Gerät kann nicht in Betrieb genommen werden, bis die Uhrzeit und die Wasserhärte eingestellt sind. Um die Uhr und die Wasserhärte einzustellen, bitte gehen Sie wie folgt vor.

4.1 Uhrzeit einstellen

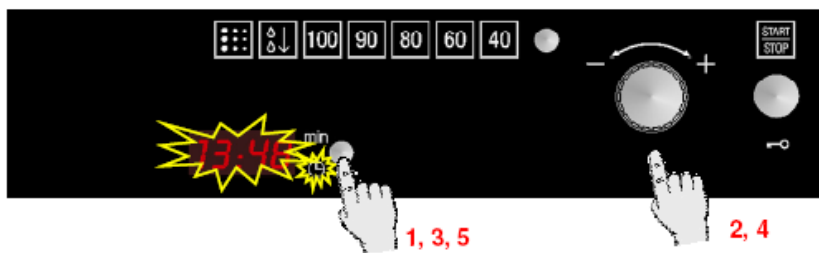
Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Uhr einzustellen:

1. Drücken Sie die Uhr-Einstelltaste. Die Stundenzahl beginnt zu blinken (nicht nötig nach Anschluss des Gerätes an das Netz oder nach einem Stromausfall).
2. Drehen sie den Drehknopf, um die Stunden einzustellen.
3. Drücken Sie erneut die Uhr-Einstelltaste, um die Minuten einzustellen. Sie beginnen zu blinken.
4. Drehen Sie den Drehknopf, um die Minuten einzustellen.
5. Drücken Sie erneut die Uhr-Einstelltaste, um die Einstellung zu beenden.

Uhr ausblenden/anzeigen

Falls die Uhr Sie stört, können Sie diese ausblenden, indem Sie die Uhr-Einstelltaste 3 Sekunden lang gedrückt halten. Die Punkte, welche die Stunden von den Minuten trennen, blinken weiter, solange die Uhr ausgeblendet ist.

Falls Sie die Uhr wieder anzeigen wollen, drücken sie die Uhr-Einstelltaste erneut 3 Sekunden lang.



4.2 Wasserhärte einstellen

Dieses Gerät hat ein System das Ihnen automatisch anzeigt wenn das entkalken nötig ist.

Das System kann für einen Haushalt mit sehr weichem Wasser (auch durch die Verwendung eines Wasserenthärtungsgerätes) oder mit sehr hartem Wasser (siehe folgende Tabelle) durch ändern der Wasserhärteeinstellungen optimiert werden.

Um den Wasserhärteparameter einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

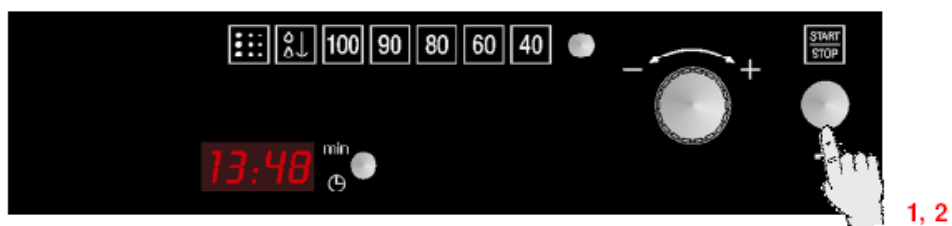
1. Drücken Sie die Start/Stopp und die Funktionswahl Taste gleichzeitig. Die Härtezahl beginnt zu blinken (nicht nötig nach Anschluss des Gerätes an das Netz oder nach einem Stromausfall).
2. Drehen sie den Drehknopf, um die Wasserhärte einzustellen, gemäß folgender Tabelle.
3. Drücken Sie die Uhr-Einstelltaste, um die Parameter einzustellen. Die Uhr wird angezeigt.

Typ	Ca + Mg (ppm)	Englische Grad. [°eH]	Französische Grad. [°fH]	Deutsche Grad. [°dH]	Anzeige
Weiches Wasser	0 bis 150	0 bis 11	0 bis 15	0 bis 8	1
Mittelhartes Wasser	151 bis 350	12 bis 25	16 bis 35	9 bis 20	2
Hartes Wasser	501 bis 500	26 bis 35	36 bis 50	21 bis 28	3

4.3 Verriegelung / Kindersicherung

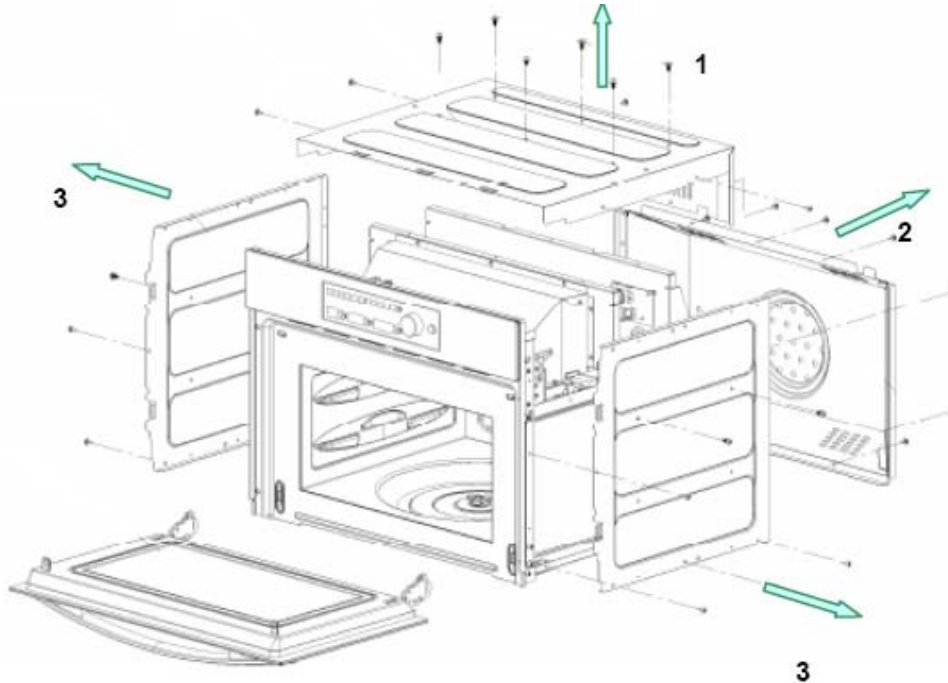
Der Betrieb des Gerätes kann blockiert werden (zum Beispiel, um die Benutzung durch Kinder zu verhindern).

1. Drücken Sie die Taste Start/Stop 3 Sekunden um das Gerät zu blockieren. Daraufhin erklingt ein Signal, und auf der Anzeige erscheint das Wort "SAFE". Das Gerät ist verriegelt und gestattet keinerlei Bedienung.
2. Drücken Sie die Taste Start/Stop erneut 3 Sekunden um das Gerät zu entriegeln. Daraufhin erklingt ein Signal, und auf der Anzeige erscheint erneut die Uhrzeit. Wenn Sie die Uhr sehen möchten, drücken Sie kurz die Start/Stop Taste.



5. Aufbau - Baugruppen - Bauteile

5.1 Demontage des Dampfgarers



1. Durch Abnehmen des oberen Gehäuseteils (1) erhalten Sie Zugang zu:

- Boiler
- Niveausensor des Boilers
- Boilerthermostat
- Wasserpumpen
- Elektroniksteuerung
- Verdrahtung
- Tangentiallüfter
- Ofenthermostaten
- Unterer Heizung
- Halterung der Halogenlampe
- Durch Entfernen der inneren Luftleitung erhalten Sie Zugang zu:
 - elektromagnetischen Aktuator
 - Dampfklappenhebel
 - Wassertank-Mikroschalter

2. Durch Abnehmen des hinteren Gehäuseteils erhalten Sie Zugang zu:

- Lüftermotor (nur Verdrahtung und Glühfaden)

3. Durch Abnehmen der seitlichen Gehäuseteile erhalten Sie Zugang zu:

- • Verriegelungskästen
- • Scharnierhalterung

5.2 Reparaturhinweise

Das Diagnoseverfahren soll einen effizienten Eingriff gewährleisten und eine exakte Identifikation der defekten Komponenten ermöglichen.

Erforderliche Materialien:

- Multimeter

Vorbereitende Kontrolle

Bevor Sie die Abdeckung des Dampfgarers abnehmen, führen Sie bitte zunächst eine Sichtkontrolle durch, um sicherzustellen, dass

- die Tür keine Beschädigungen aufweist und korrekt schließt. Sollte dies nicht der Fall sein, nehmen Sie bitte die entsprechenden Korrekturen vor, bevor Sie fortfahren.
- Wenn der Garraum weder verformt noch die Schweißnaht beschädigt ist, ersetzen Sie einfach das beschädigte Teil.
- Stellen Sie sicher, dass der Dampfgarer keine Anzeichen einer unsachgemäßen Behandlung aufweist, d. h. dass er nicht fallen gelassen oder unsachgemäß benutzt wurde.

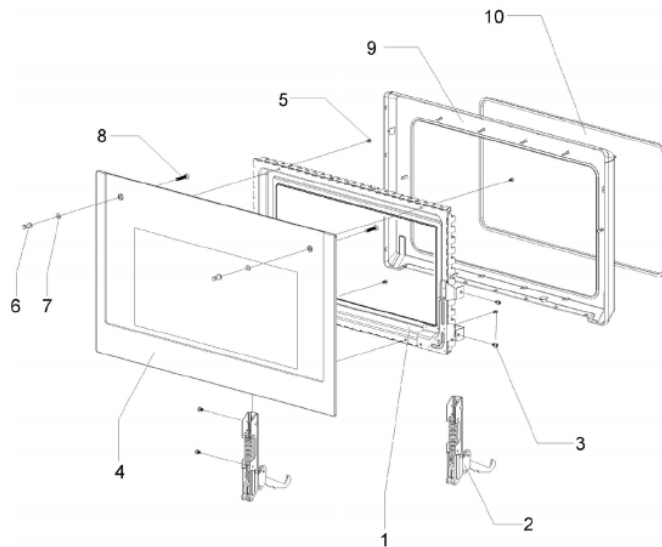
Es ist erforderlich, eine Erdungskontrolle durchzuführen. Der Widerstand zwischen Montagerahmen und dem Erdkontakt des Steckers muss null betragen. Andernfalls überprüfen Sie bitte das Kabel und die Verbindung zum Gerät.

Hinweis: Alle Ersatzteile, Silikonkleber oder Dichtungen, die für die Reparatur eines Dampfgarers verwendet werden, müssen für den Kontakt mit Lebensmitteln zugelassen sein.

5.3 Tür, Öffnungssystem und Verriegelungskästen

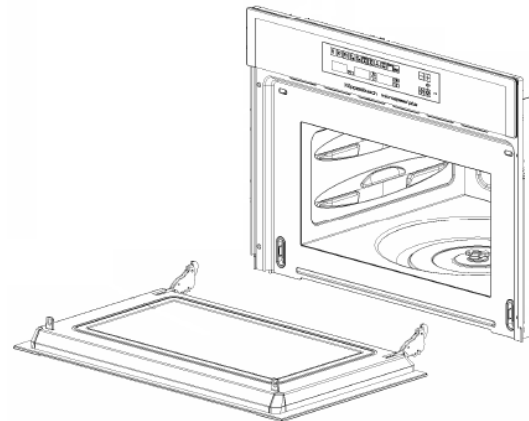
5.4 Aufbau des Türsystems

- 1 Tür mit Scheibe
- 2 Scharnier
- 3 Schraube SF PLUS M4x6
- 4 Türfront Inox
- 5 Schraube K 35x7 WN 1452 Zinc.
- 6 Griffadapter
- 7 Unterlegscheibe Griff
- 8 Schraube M5x20 "t D7985" T20
- 9 Innenrahmen
- 10 Umlaufende Silikondichtung

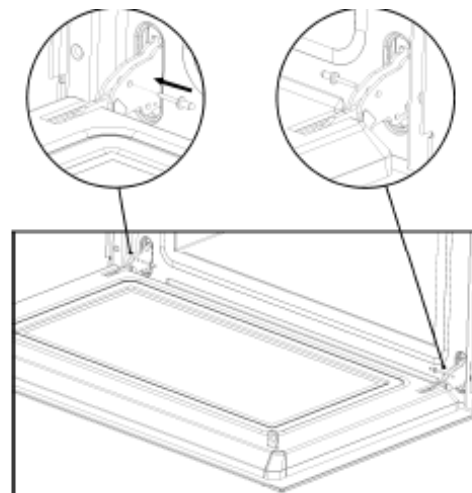


5.4.1 Demontage der Tür

1. Tür bis zur horizontalen Position öffnen.



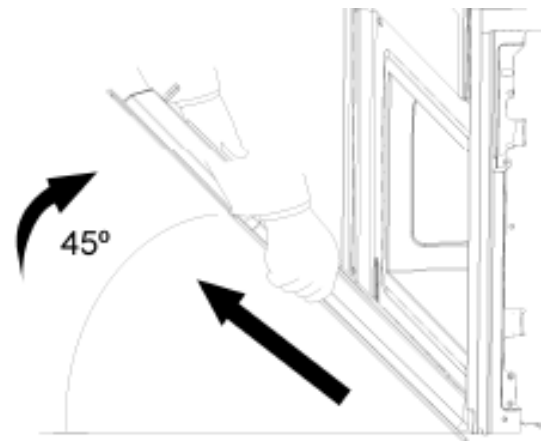
2. Fügen Sie zwei Bolzen in die Löcher der Türangeln ein.



3. Schließen Sie die Tür gerade genug, um sie hochzuheben.
4. Innenrahmen entfernen (dafür muss etwas Druck auf die Scharniere ausgeübt werden).

Unter dem Innenrahmen sind folgende Komponenten zugänglich:

- Griff
- Scharniere
- Dichtungsgummi
- Silikongummidichtung richtig aufsetzen, bevor der Innenrahmen festgeklemmt wird.



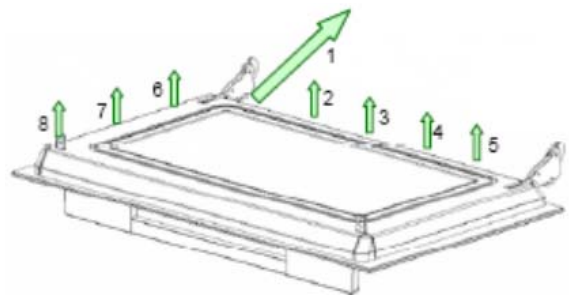
5.4.2 Montage der Tür und Verriegelungseinstellung

1. Um die Tür wieder einzubauen, führen Sie die Scharniere in die Löcher ein.
2. Öffnen Sie die Gerätetür so weit wie möglich und ziehen Sie die Bolzen heraus.
3. Tür schließen und die entsprechende Position des Kontrollfelds kontrollieren. Einstellungen sind jetzt möglich.

Sicherstellen, dass die Mikroschalter normal betätigt werden können und dass die Türnocke sicher befestigt ist.

5.4.3 Ausbau des Innenrahmens

1. Heben Sie den Rahmen direkt neben den Scharnieren heraus. An dieser Stelle ist der Rahmen etwas dünner und lässt sich leichter herausheben.
2. Heben Sie den Rahmen zuerst an der Aussen-seite zwischen den beiden Scharnieren direkt neben dem Glas mit einem Schraubenzieher vorsichtig heraus.
3. Wiederholen Sie diesen Vorgang auf der linken Seite.
4. Lösen Sie an beiden Rahmenseiten die inneren Clips.
5. Entfernen Sie zuletzt vorsichtig die Silikondichtung.



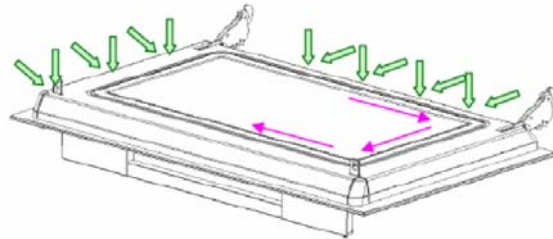
5.4.4 Zusammenbau des Innenrahmens

1. Legen Sie die umlaufende Kochfelddichtung lückenlos ein.

Beginnen Sie in der Mitte der Unterseite des neuen Rahmens. Anfangs- und Endpunkt müssen aneinanderstoßen. Achten Sie aber darauf, die Dichtung nicht zu verspannen.

2. Setzen Sie den Rahmen mit den Scharnieren ein und richten Sie ihn mit der Tür aus.

3. Beginnen Sie nun damit, den Rahmen an der Unterkante anzudrücken und überprüfen Sie den richtigen Sitz der inneren Profile an der Tür (2 Elemente). Achten Sie darauf, dass die Clips in der korrekten Befestigungsposition sind.



4. Drücken Sie nun die linke Seite an und überprüfen Sie auch hier den Sitz der Profile und Clips.

5. Wiederholen Sie die Schritte an den beiden verbleibenden Seiten.

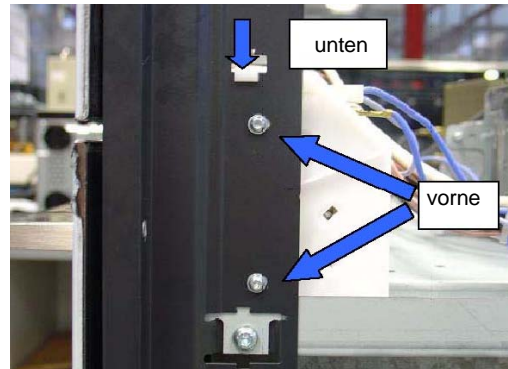
6. Drücken Sie nun umlaufend an den Innenkanten und berücksichtigen die korrekte Position der Clips.

7. Überprüfen Sie umlaufend den äußeren Rahmen. Er muss vollständig anliegen und die Glasoberfläche berühren.

5.4.5 Öffnungssystem

Damit das Öffnungssystem richtig funktionieren kann, muss bei einer Reparatur einiges beachtet werden. Für einen einwandfreien Betrieb sind 2 Dinge wichtig:

- Position des Verriegelungskastens (rechts und links) – sollte vollständig in Richtung der Klammern im unteren Bereich und zur Vorderseite des Ofens hin geneigt sein.
- Position der Tür im Abstand von 7 mm parallel zur Bedienblende.



5.4.6 Funktionsweise des Verriegelungskastens

Die Nocke wird von einer Feder gehalten.

Auf diese Weise sind zwei Positionen möglich.

- Wenn die Tür offen ist (Riegel offen), sitzt die Nocke in der vorderen Position.
- Wenn die Tür geschlossen wird, drücken die Riegel die Nocke nach hinten. Für einen einwandfreien Betrieb des Gerätes müssen die beiden Mikroschalter korrekt betätigt werden können.

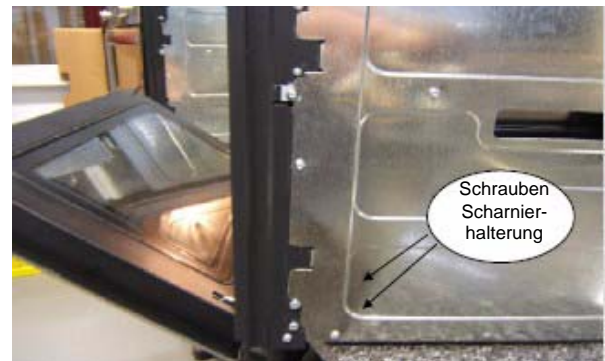
5.4.7 Türausrichtung

Wenn die Tür montiert ist, kann sie ausgerichtet werden. Dazu muss die Scharnierhalterung abgeschraubt werden (auf beiden Seiten).

- Die Tür muss parallel und bündig zur Bedienblende sein. Die Entfernung zwischen Tür und Bedienblende muss ca. 7 mm betragen.
- Sicherstellen, dass die Mikroschalter normal betätigt werden können, und die Tür einige Male öffnen.



Auch bei eingehängter Tür ist eine Ausrichtung möglich. Damit die Tür nicht mehr unter Spannung steht, muss die Scharnierhalterung gelöst werden. Anschließend muss die Tür so justiert werden, dass der Abstand zwischen Tür und Bedienblende 7 mm beträgt. Anschließend die Schrauben wieder festziehen.



5.5 Installation der Gummidichtung

1. Gummidichtung bei geöffneter Tür unter dem Türinnenrahmen anbringen.



2. Dabei die Gummidichtung mit einer Hand an der selbstklebenden Oberseite andrücken, mit der anderen Hand an der gegenüberliegenden Seite.



3. Gummidichtung an der Mitte des einen Seitenteils befestigen. Dasselbe auf der anderen Seite durchführen.



4. Wenn die Dichtung horizontal befestigt ist, die beiden anderen Mittelpunkte lokalisieren.



Diese Punkte oben und unten in der Mitte des Rahmens befestigen.



5. Die Dichtung mit den Fingern an einer Ecke des Rahmens andrücken.
6. Dies an den anderen Ecken wiederholen, dabei sicherstellen, dass die Dichtung gleichmäßig über den Rahmen verteilt ist.



7. Sicherstellen, dass die Mikroschalter normal betätigt werden können, und die Tür einige Male öffnen.



5.6 Wassertank

Behälter zur unabhängigen Wasserversorgung des Dampfgarers.

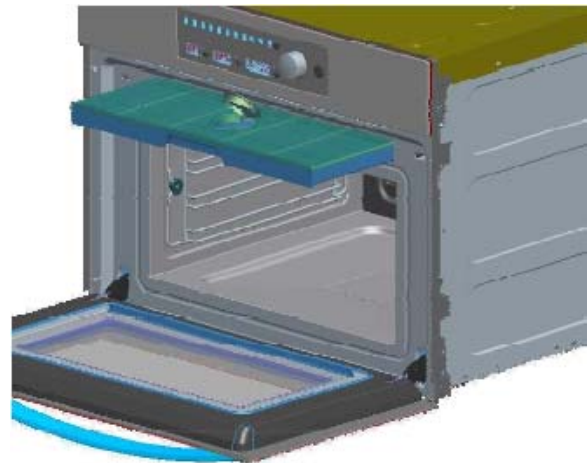
Der Wassertank ist nur bei geöffneter Tür zugänglich.

Um den Tank zu befüllen ($\pm 1,2$ Liter), muss dieser herausgezogen und der Deckel an der Oberseite des Tanks geöffnet werden.

Für eine sichere Handhabung ist der Behälter mit einem Sicherheitsventil ausgestattet.

Auf der Rückseite befinden sich zwei Anschlüsse für den Wasserkreislauf:

- rechts – zum Boiler;
- links – vom Boiler;

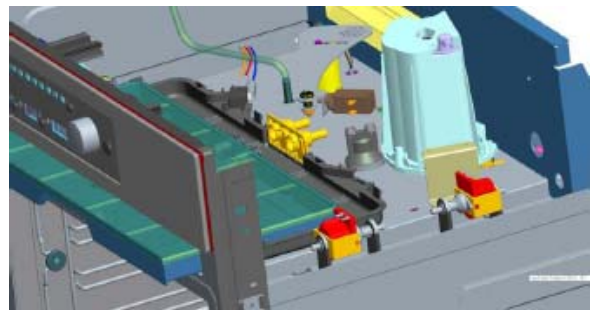


Achtung!

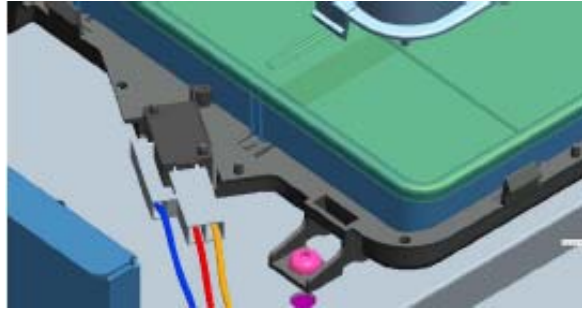
Beim Öffnen der Tür während oder nach Abschluss des Garzyklus kann heiße Luft und/oder Dampf aus dem Garraum ausströmen. Treten Sie daher bitte einen Schritt zur Seite, um Verbrennungen zu vermeiden.

Das Gehäuse ist mit einem Auffangsystem ausgestattet, das mit Hilfe von Silikonleitungen die effiziente Verbindung zwischen Wassertank und Wasserkreislauf sichert.

- Auffangsystem:
Verbindung zwischen Wassertank und internem Wasserkreislauf.
- Rohrleitungen
an der Rückseite des Wassertanks sind mit dem Auffangsystem verbunden.

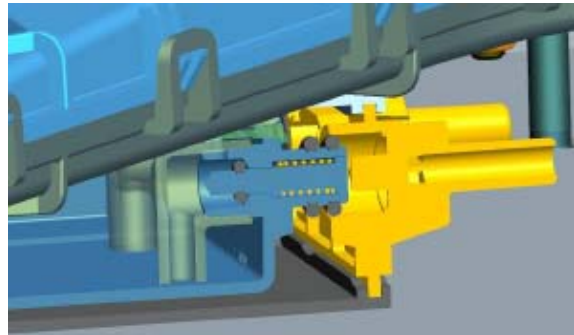


Auf der Rückseite des Gehäuses ist ein Mikroschalter installiert. Dieser sendet Signale an die Steuerung, die die Pumpen ausschaltet, wenn sich der Wassertank nicht in Position befindet.



5.7 Rücklaufsicherung

- Siphons
- Federn verhindern, dass während des Betriebs Wasser aus dem Behälter zurückläuft.
- Ein Kunststoff-Sicherungsstift mit O-Ring dichtet das System wasserdicht ab.
- Eine Silikondichtung sorgt für eine leckfreie Verbindung zwischen Wassertank und Auffangsystem.



5.8 Dampfklappe

An der Oberseite des Garraums befindet sich ein Loch, durch das übermäßiger Dampf abgelassen wird. Die untere Luftleitung ist über ein Teflonrohr an den Garraum angeschlossen. Dieses Rohr ist an der Oberseite des Garraums befestigt und zur unteren Luftleitung ausgerichtet.

Die Kontrolle erfolgt auf der Grundlage des Drucks und der Temperatur im Garraum.



5.9 Zugang zu Wassertank, Mikroschalter und Auffangsystem

Demontage

1. Oberes Gehäuseteil abnehmen.
2. Luftleitung abnehmen.
3. Klammern am Wassertankgehäuse lösen.
4. Deckel des Wassertanks vorsichtig abnehmen. Mikroschalter und Auffangsystem liegen jetzt frei.

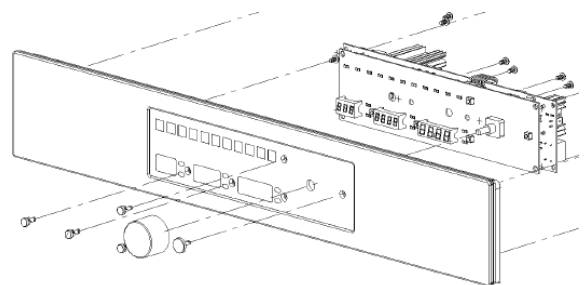
Montage

Deckel des Wassertanks wieder aufsetzen. Darauf achten, dass sich Mikroschalter, alle Profile und das Auffangsystem in der richtigen Position befinden. Sicherstellen, dass das Gehäuse richtig zur Gerätevorderseite ausgerichtet ist.

5.10 Bedienblende EDG 6200.0

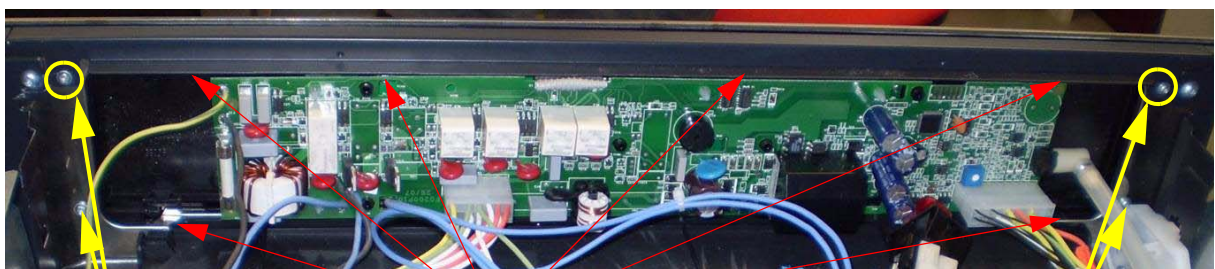
Demontage

1. Die Schrauben in den 4 Ecken lösen.
2. Mit einem Schraubendreher die 4 Klammern im unteren Teil lösen.
3. Dasselbe mit den 4 Klammern im oberen Bereich wiederholen.
4. Bedienblende lösen und vorsichtig abnehmen, dabei sicherstellen, dass Kabel und Elektrokomponenten geschützt sind.



Achtung!

An der Innenseite des Kontrollfelds befinden sich scharfe Kanten. Verletzungsgefahr!



Schrauben

Klammern

Schrauben

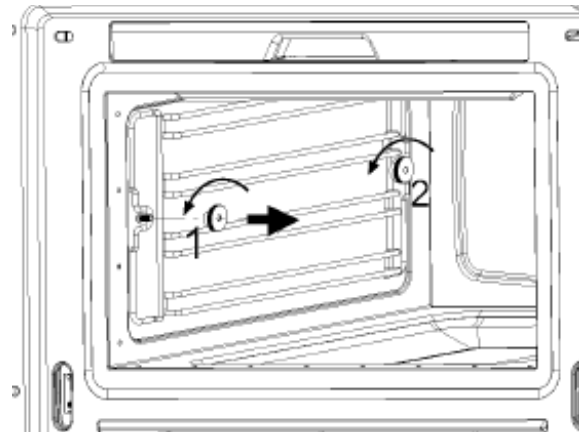
5.11 Elektroniksteuerung, Sensoren und Anschluss der Mikroschalter

- Drucksensor
- Temperatursensor Garraum
- Niveausensor Boiler
- Temperatursensor Boiler
- Mikroschalter Wassertank

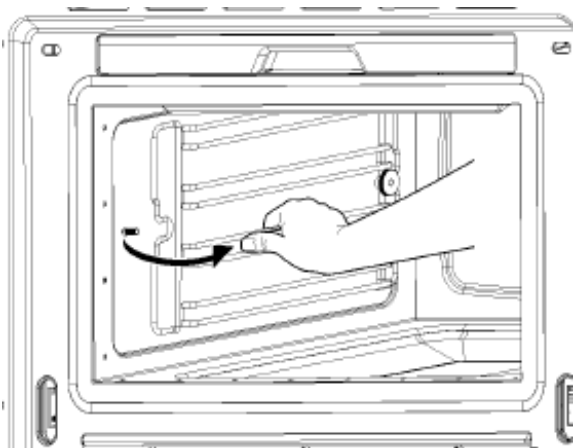


5.12 Seitengitter aushängen

1. Die Rändelmutter 1 vorne an den Auflagegittern im Gegenuhrzeigersinn losschrauben.



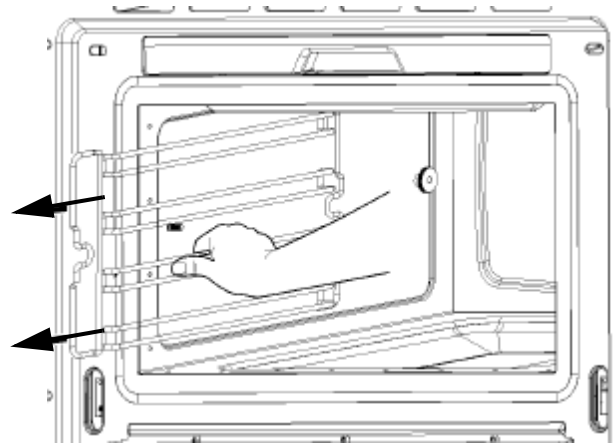
2. Die Rändelmutter 2 hinten an den Auflagegittern im Gegenuhrzeigersinn leicht losschrauben. Die Rändelmutter nicht herausnehmen.



3. Auflagegitter etwas nach vorne ziehen und herausnehmen.

Zum Einbau Auflagegitter in die Rändelmutter 2 einschieben.

Die Rändelmuttern 1 im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag eindrehen, die Rändelmutter 2 festschrauben.

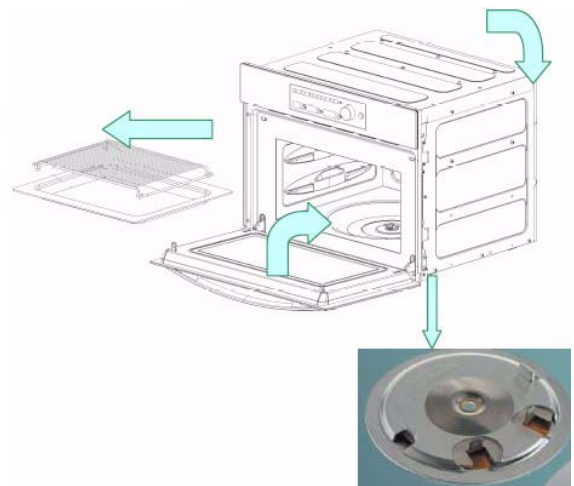


5.13 Demontage des unteren Heizwiderstands

1. Zubehör entnehmen.
2. Wassertank herausziehen.
3. Dampfgerar umdrehen.
4. Abdeckung in der Mitte des Bodens abnehmen.
5. Mutter lösen und Heizung freilegen.
6. Widerstand austauschen und Mutter festschrauben.

Sicherstellen, dass Verdrahtung und Anschlüsse korrekt sind.

7. Abdeckung aufsetzen und befestigen.
8. Dampfgerar wieder in die vertikale Position bringen.
9. Wassertank wieder einsetzen und Tür korrekt zur Gummidichtung ausrichten.



5.14 Beleuchtung

Die Glühlampe befindet sich oben im Garraum.



Trennen Sie Ihren Dampfgarer vor Arbeiten an der Lampe vom Stromnetz, um elektrische Schläge zu vermeiden.

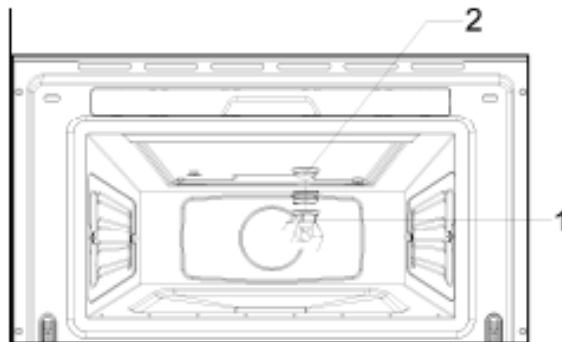
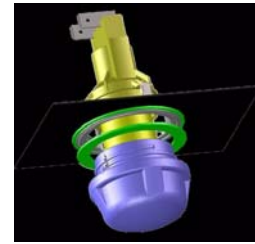
Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Lampe auszutauschen:

1. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose bzw. unterbrechen Sie den Stromversorgungskreis des Gerätes.
2. Schrauben Sie den Glasdeckel von der Lampe (1) ab.
3. Nehmen Sie die Halogenlampe heraus (2).



Achtung! Die Lampe kann sehr heiß sein.

4. Setzen Sie eine neue E14 230-240V / 15W Lampe. Befolgen Sie die Anweisungen des Lampenherstellers.
5. Schrauben Sie den Glasdeckel der Lampe ein (1).
6. Schließen Sie das Gerät wieder an die Stromversorgung an.
7. Drehen Sie die Glasabdeckung um eine Vierteldrehung links herum.



6. Entkalken

Bei jeder Dampferzeugung lagert sich, abhängig von der örtlichen Wasserhärte (d.h. vom Kalkgehalt des Wassers), Kalk im Dampferzeuger ab. Das Entkalkungsintervall ist von der jeweiligen Wasserhärte und der Häufigkeit der Benutzung abhängig. Bei 4 x 30 Minuten Dämpfen pro Woche, muss je nach Wasserhärte ungefähr wie folgt entkalkt werden:

Wasserhärte	Entkalken nach
Sehr weich	18 Monate
Mittel	9 Monate
Sehr hart	6 Monate

Das Gerät stellt automatisch fest, wann das Entkalken notwendig ist. Es leuchtet die Entkalkungsleuchte. Falls das Entkalken nicht durchgeführt wird, blinkt die Leuchte. Sollten Sie nach weiteren Dämpfvorgängen das Gerät nicht entkalken, wird der Betrieb blockiert. Der Hinweis „CAL“ auf der Anzeige und die Leuchte blinken.



Achtung!

Wird das Gerät nicht entkalkt, muss mit einer Beeinträchtigung der Gerätefunktion bzw. Schädigung des Gerätes gerechnet werden!

6.1 Geeignetes Entkalkungsmittel

Verwenden Sie zum Entkalken das Entkalkungsmittel „durgol“. Dieses Mittel ermöglicht Ihnen ein professionelles und schonendes Entkalken Ihres Gerätes. Erhältlich beim Kundendienst.



Achtung!

Benutzen Sie nicht Essig oder Essigreiniger, weil sie den inneren Wasserkreislauf beschädigen können. Herkömmliche Entkalkungsmittel sind nicht geeignet, sie können Schaumbildende Zusätze enthalten!

6.2 Anzeigen zur Entkalkung

Display	Beschreibung
Entkalkung	
1	Weiches Wasser
2	Mittelhartes Wasser
3	Hartes Wasser
CAL	Gerät muss entkalkt werden
	CAL Blinkend, Entkalkung beginnt.
0,5L	0,5 Liter Entkalkungslösung in den Wassertank geben.
1,0L	1,0 Liter kaltes Wasser zum Spülen in den Wassertank geben.
Wassertank	
rES	Hinweis auf das Fehlen des Wassertanks.
dEP	Der Wassertank muss entfernt, entleert und wieder plaziert werden.
Dampfreduktion	
VAP	Hinweis auf den laufenden Dampfabbauprozess.
PUMP	Hinweis auf den Eingang des kalten Wassers im Kessel und Abfluss des hei_en Wassers zum Wassertank.
FULL	Der Wassertank muss entfernt, entleert und wieder plaziert werden.
Systemwarnungen	
HOT	Die Temperatur im PCB ist zu hoch..

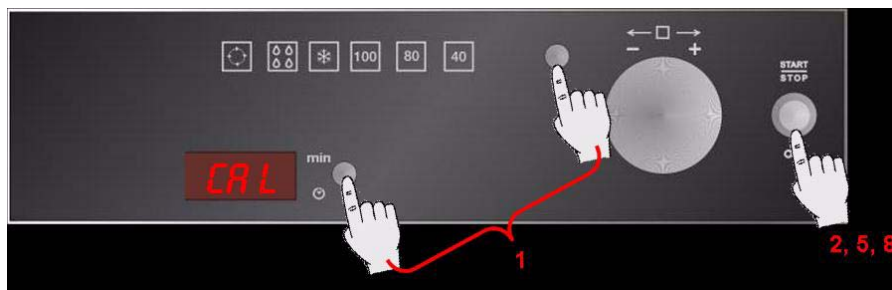
6.3 Entkalkung druchführen



Achtung!

Aus Sicherheitsgründen kann der Entkalkungsprozess nicht unterbrochen werden!

Das Gerät kann mit geöffneter oder geschlossener Tür entkalkt werden. Vor dem Entkalkungsprozess muss das Gerät im ausgeschalteten Bereich sein. Der Entkalkungsprozess wird wie folgt durchgeführt



1. Funktions- und Zeitwahltaste gleichzeitig drücken. Auf der Anzeige erscheint „CAL“ und ein Signal ertönt.
2. Drücken Sie die Start/Stop Taste.

3. Die Anzeige zeigt „0.5L“, den Wassertank entnehmen
4. 0,5 Liter Entkalkungslösung in den Wassertank geben und wieder bis zur Rastung über den Innenraum einschieben.
5. Drücken Sie die Start/Stopp Taste. Die Entkalkung beginnt und dauert ungefähr 30 Min.
6. Wenn auf dem Display „1.0L“ blinkend dargestellt wird und ein Signal ertönt, muss der Wassertank entfernt und entleert werden.
7. Den Wassertank mit 1,0 Liter kalten Wasser füllen und wieder bis zur Rastung über den Innenraum einschieben.
8. Drücken Sie die Start/Stopp Taste. Die erste Spülung beginnt.
9. Wenn auf dem Display wieder „1.0L“ blinkend dargestellt wird und ein neues Signal ertönt, muss der Wassertank entfernt und entleert werden.
10. Den Wassertank mit 1,0 Liter kalten Wasser füllen und wieder platzieren.
11. Drücken Sie die Start/Stopp Taste. Die zweite Spülung beginnt.
12. Wenn die Spülung zu Ende ist, steht auf der Anzeige „End“.
13. Den Wassertank entfernen, entleeren und trocknen.

7. Fehlerbehebung

7.1 Fehleranzeigen

Meldung	Störung
LAMP	Störung Innenlampe
HOT	Überhitzungsanzeige
Err1	Störung Drucksensor
Err2	Störung Temperatursensor
Err3	Störung Temperatursensor Boiler
Err4	Störung Niveausensor Boiler
Err5	Störung Niveausensor Wassertank
Err6	Störung Wasserpumpe
Err7	Überhitzung im Boiler

7.2 Leitfaden zur Fehlersuche

Komponente	Mögliche Ursache	Diagnose	Lösung
Niveausensor (am Boiler)	Offener Stromkreis	Da ständig Wasser in den Boiler gepumpt wird, dringt dieses in den Garraum ein.	Niveausensor austauschen
Drucksensor (am Boiler)	Offener Stromkreis	<ul style="list-style-type: none"> • Kontinuierliche Dampferzeugung • Kein Wasser im Tank • Zu hoher Druck im Garraum: • Dampfleck an der Silikon-dichtung • Kondensation im hinteren Ventilator 	Drucksensor austauschen
Gummidichtung	Dampfleck an der Vorderseite	<ul style="list-style-type: none"> • Gummidichtung ist nicht an den Rahmen des Garraums angepasst. • Oberfläche der Gummidichtung überprüfen, es dürfen keine Beschädigungen und Risse vorhanden sein 	<ul style="list-style-type: none"> • Korrigieren, Gummidichtung am Rahmen des Garraums andrücken. Die gesamte Fläche muss gleichmäßig bedeckt sein. • Gummidichtung austauschen
Wassertank	Keine Dampferzeugung und Meldung "DEP" auf dem Display Wasser im Wassertank	<ul style="list-style-type: none"> • Position des Wassertanks am Garraum überprüfen, parallel zur Vorderseite und 2 mm innerhalb des Garraums • Konformität der Wasserpumpen überprüfen • Konformität des Mikroschalters am Wassertankgehäuse überprüfen • Kontrollieren, ob die Silikon-dichtung an den Rohrelementen intakt ist 	<ul style="list-style-type: none"> • Druck, mit dem der Dampf vom Wassertank in den Garraum gepresst wird, regeln. • Verdrahtungen korrigieren. • Wasserpumpe austauschen. • Mikroschalter ersetzen. • Silikondichtung an den Rohren richtig anbringen. • Silikondichtung ersetzen, falls beschädigt.
Bodenheizung	Heizung defekt Verdrahtung defekt	<ul style="list-style-type: none"> • Heizungsanschlüsse überprüfen. Kontrollieren, ob die Anschlusspole Kontakt mit Metallteilen haben. • Ausgangsleistung der Digitalsteuerung kontrollieren. • Sicherstellen, dass die Anschlüsse des Stromkreises korrekt vorgenommen wurden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Heizung austauschen. • Digitalsteuerung austauschen. • Anschlüsse festziehen.

Komponente	Mögliche Ursache	Diagnose	Lösung
Lüfter	Offener Motorstromkreis Anschlüsse defekt	<ul style="list-style-type: none"> • Verbindung der Motorwicklung überprüfen. • Überprüfen, ob die Motoranschlüsse fest sitzen und die Verdrahtung in einem guten Zustand ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Motor austauschen. • Anschlüsse festziehen.
Pumpen	Offener Pumpenstromkreis, Meldung „Err6“ auf dem Display	<ul style="list-style-type: none"> • Ohmwert der Spule überprüfen <ul style="list-style-type: none"> • 2,4 MΩ zwischen (Anode und Katode) • weniger zwischen (Katode und Anode) • Verdrahtung überprüfen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Pumpe austauschen. • Anschlüsse festziehen.
Lampe	Lampe durchgebrannt. Programmschalter defekt Einstellung des Türsystems (Lampe leuchtet kontinuierlich)	<ul style="list-style-type: none"> • Glühfaden überprüfen. • Lampe auf durchgebrannte oder beschädigte Teile überprüfen. • Ausgangsleistung der Lampe an den Anschlüssen der Elektroniksteuerung überprüfen (230 V AC) Bei geschlossener Tür prüfen, ob die Mikroschalter einwandfrei funktionieren. 	<ul style="list-style-type: none"> • Lampe austauschen. • Lampe und Programmschalter/Timer austauschen (vorher Verdrahtung überprüfen). • Korrektur vornehmen.
Elektromagnetischer Aktuator	Dampf strömt kontinuierlich aus den vorderen Öffnungen aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Anschluss des elektromagnetischen Aktuators überprüfen. • Überprüfen, ob die Dampfklappe und der Hebel frei beweglich sind. 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuator austauschen • System einstellen, Anzugsmoment an der Mutter prüfen.

8. Diagramm und Schaltpläne

8.1 Lastenschaltung

		Start	Boiler Füllung mit Wasser	Heize n	Eingestellte Temperatur erreicht	Ende des Garprozesses	Boiler Entwässerung
Last Sensoren							
Zuleitungspumpe	Boiler Wasserniveau	X		O	O	X	
Boiler Heizung	Boiler Temperatur; Druck		X	O	O		
Garraum Heizung	Garraum Temperatur		X	X	X		
Lampe	Mikroschalter Tür	X	X	X	X	X	
Aktuator	Garraum Temperatur				X		
Entwässerungspumpe	Boiler Wasserniveau; Garraum Temperatur						X
Tangential Fan	Garraum Temperatur	X	X	X	X	X	

8.2 Schaltpläne siehe Küppersbusch im Internet